

Werden Sie einer von 30 KWK-Pionieren im Bergischen Städtedreieck.

So einfach geht's:

1. Online registrieren auf kwk-hoch-3.de
2. Fragen online beantworten.
3. Mit etwas Glück eines von 30 Unternehmen werden, die eine individuelle Umsetzungsberatung durch die Ingenieure der ENERKO erhalten – kostenfrei und unverbindlich.

Die kostenfreie Umsetzungsberatung für Krankenhäuser im Bergischen Städtedreieck

Im Bergischen zieht man in der Energiewende an einem Strang. Und dazu zählt auch der vermehrte Einsatz der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung. Mit dem Konzept KWKhoch³ haben sich die Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid beim Land NRW und der EU um Fördermittel für Ihre Region beworben. Die kostenfreie Umsetzungsberatung für Ihr Unternehmen durch externe Ingenieure ist ein Erfolg dieser Bewerbung. An deren Ende steht für Sie ein auf Ihre konkreten Voraussetzungen angepasster Plan für Technik, Investment und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes in Ihrem Krankenhaus.

Nutzen Sie jetzt die Chance auf mehr Gewinn mit Energie für Ihr Krankenhaus und bewerben Sie sich mit einem ausgefüllten Kurz-Fragebogen auf kwk-hoch-3.de.

KWK³
Wuppertal. Solingen. Remscheid.

Krankenhäuser können mehr als 30% Kosten einsparen

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

wirtschaft.nrw.de
efre.nrw.de



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Das Bergische Städtedreieck:



3.960.000 kWh verbraucht.

86.000 EUR
verdient.

Energie kostet. Oder erzeugt Gewinn.

Mit einem Blockheizkraftwerk erzeugen Sie für Ihr Krankenhaus oder Klinik Strom und Wärme selbst – zu niedrigen Preisen und mit zusätzlichen Chancen, neue Erträge zu generieren. Profitieren Sie jetzt von der kostenfreien Beratungsoffensive im Bergischen Städtedreieck.

Jetzt
kostenfrei
beraten
lassen



Energiegewinn statt Energiekosten – mit sicheren Renditen von 13%

Krankenhäuser sind Energie-Großverbraucher. Je nach Größe und Bettenzahl machen daher Kosten für Wärme und Energie bis zu 9% der gesamten Sachkosten aus. Ein Kostenfaktor, der angesichts starken Kostendrucks im Gesundheitssektor vielfach über die gesamte Wirtschaftlichkeit eines Krankenhauses entscheidet.

Mit seinem ganzjährigen Wärme- und Kältebedarf, seinem über die Jahreszeiten hinweg gleichen Strombedarf und seinen Bedürfnissen permanent und unabhängig vom Netz versorgt zu sein, ist ein Krankenhaus für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit einem größeren Blockheizkraftwerk (BHKW) prädestiniert.

Mit der noch geltenden Förderkulisse und den damit erzielbaren Kostenvorteilen öffnet der Einsatz von KWK neue Ertragshorizonte – durch eigene Verwendung der Energie und Einspeisung überschüssiger Mengen in das lokale Netz. Hocheffizient, umweltfreundlich und technologisch verlässlich. So können auf 15 Jahre Einsatz eines Blockheizkraftwerkes Renditen von 13% und mehr erwirtschaftet werden.

Der Aufwand der individuellen Auslegung, Planung, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Finanzierung eines Blockheizkraftwerkes in Ihrem Krankenhaus ist aber ein Grund dafür, warum vielfach die Chancen dieser Energieerzeugung noch ungenutzt bleiben. Mit dem kostenfreien Beratungsangebot für KWK im Bergischen Städtedreieck wird Ihnen diese Sorge abgenommen.

Unser Beispiel: Krankenhaus mit 120 Betten

Ausgangssituation

- Strombedarf pro Bett* ca. 6.000 kWh im Jahr
- Wärmebedarf pro Bett* ca. 21.000 kWh im Jahr
- Energieverbrauch p.a. = 3.240.000 kWh pro Jahr
- Strompreis von 19 Cent/kWh und Gaspreis von 4,5 Cent/kWh Ho

Jahres-Energie-Kosten: 284.220 EUR

Über 30% weniger Energiekosten sind für Krankenhäuser möglich.

Bei Einsatz einer KWK-Lösung

Einsparung durch selbst genutzten Strom	99.861 EUR
Zulage aus dem KWK-Gesetz	21.574 EUR
Betriebskosten des BHKW und Gasbezug	- 54.493 EUR

Möglicher sofortiger KWK-Einspareffekt 66.941 EUR pro Jahr

Zusatzerträge

Bei Einspeisung von 20% mehr Energie als dem Eigenbedarf

= 160.987 kWh pro Jahr** 18.450 EUR

Einsparungen und Zusatzerträge

85.392 EUR

* Energieverbrauch inklusive Wärme liegt in einem Hotel mit Restaurant zwischen 75 und 96 kWh je Übernachtung. Quelle dehoga.de
**ausgehend von 11 Cent/kWh (setzt sich zusammen aus dem sog. üblichen Preis + KWK-Zuschlag + vermiedene Netzkosten)